Mitt. Arb.gem. Rhein. Koleopterologen (Bonn) 2(3),1992, 111-115

Zu Verbreitung und Ökologie der Arten aus der Verwandschaft des *Elodes minuta* (LINNE) in der Rheinprovinz (Col. Helodidae)

Anmerkungen zur Käferfauna der Rheinprovinz V

Frank KÖHLER, Brühl

1. Einleitung

HORION (1955) kannte neben dem als «im allgemeinen häufig» bezeichneten *Elodes minuta* nur *Elodes elongata*, der seinerzeit aus Deutschland noch nicht bekannt war. Nachdem von KLAUSNITZER in den siebziger Jahren drei weitere Arten von *Elodes minuta* abgetrennt wurden und dies seinen Niederschlag im Band 6 der Käfer Mitteleuropas (LOHSE 1979) gefunden hatte, wurde wenigstens *Elodes pseudominuta* schon bald auch aus der Rheinprovinz gemeldet (vgl. KOCH 1974, 1992). 1989 wurde mir *Elodes koelleri* von HÖRDER aus dem Hunsrück zur Überprüfung vorgelegt. Nachdem im gleichen Jahr auch noch *Elodes johni* in einer Aufsammlung aus dem Tagebau Ville bei Hürth auftauchte, entschloß ich mich, das gesamte (erreichbare) rheinische Belegmaterial der Gattung zu revidieren.

2. Methodische Hinweise

Hilfreich zur Seite standen mir die neuen Genitalabbildungen von COULON (1987), der die Gattung für Belgien revidiert hatte. Bei LOHSE (1979) wurde das achte männliche Tergit von *Elodes minuta* mit abgerundeten Spitzen dargestellt, was in der Folge vielfach zu Fehlbestimmung als *Elodes pseudominuta* führte, da hier die Spitzen dornartige Fortsätze aufweisen. Diese finden sich aber auch wesentlich schwächer ausgeprägt bei *Elodes minuta*.

Insgesamt wurden 89 rheinische Belege aus der *Elodes minuta*-Gruppe revidiert, darunter 32 Weibchen, die nicht sicher zugeordnet werden konnten. Neben den Rheinlandsammlungen des Fuhlrott-Museums Wuppertal (FMW) und des Museums Koenig Bonn (MKB) wurde die ökologische Landessammlung der Arbeitsgemeinschaft Rheinischer Koleopterologen (CAG) und folgende Privatsammlungen ausgewertet: Coll. APPEL (Erftstadt), Coll. EISINGER (St. Ingbert), Coll. GRÄF (Solingen), Coll. HÖRDER (Dörrebach), Coll. KOCH (Neuss), Coll. KÖHLER (Brühl), Coll. SIEDE (Bonn), Coll. STUMPF (Rösrath), Coll. WENZEL (Radevormwald), Coll. WUNDERLE (Mönchengladbach).

3. Faunistik

Im folgenden werden die Funddaten der nach Genital determinierten Männchen wiedergegeben. Die Einteilung der Naturräume folgt den Schemata bei KOCH (1968) und KÖHLER (1991, NB = Niederrheinische Bucht, NT = Niederrheinisches Tiefland).

***Elodes minuta* (L., 1767)** **40-.001-.001-.**
BL.: Engelskirchen, APPEL, 17.VI.73, 1 Ex. - Hückeswagen, EIGEN, 4 Ex. (1 Ex. FMW, 3 Ex. MKB) und WENZEL, 9.V.90, 1 Ex. - Leuscheid/Sieg, APPEL, 30.VI.63 und 25.V.69, je 1 Ex. - Ratingen-Hösel, KOCH, 2.VII.60, 1 Ex. an einem Bachufer geklopft (KOCH, schriftl. Mitt. 1991) - Ratingen-Homberg, KOCH, 5.VI.65, 1 Ex. an einem Bachufer geklopft (KOCH, schriftl. Mitt. 1991) - Ülfebachtal bei Radevormwald, WENZEL, 25.V.85 und 6.VII.87, je 1 Ex. - Solingen, MODROW, 23.VI.56 und 15.VI.57, 2 und 1 Ex. (FMW) - E.: Euskirchen-Kirchheim, SIEDE, 20.V.89, 1 Ex. - Niedeggen, Gebiete III und VI, KOCH, VI.76 und V.78, je 1 Ex. (CAG) aus bachbegleitender Strauchschicht in einem Laubwald geklopft (KOCH, schriftl. Mitt. 1991) - H.: Auen/Soonwald, SIEDE, 19.VI.73, 1 Ex. - Kastellaun, SCHMAUS, 26.VI.42, 1 Ex. «auf Wollkraut im Werkhof» und 19.VII.50, 2 Ex. an einem Bachufer (MKB) - Rehberg bei Kastellaun, SCHMAUS, 5.V.48, 1 Ex. an einem Bachrand gekeschert (MKB) - NB.: Kottenforst bei Bonn, F. RÜSCHKAMP, 22.VI.31, 1 Ex. (MKB) - Solingen-Ohligs, EIGEN, 1 Ex. (FMW) - Venusberg bei Bonn, F. RÜSCHKAMP, 21.VI.27, 1 Ex. (MKB) - Ville bei Brühl, KÖHLER, 3.V.89, 1 Ex. im Autokescher - Wahner Heide bei Köln, APPEL, 27.V.56, 1 Ex. - Rt.: Koppelstein bei Braubach, KOCH und KÖHLER, 26.V.85, je 1 Ex. (CAG) von Gebüsch an kleiner sumpfiger Stelle mit Bachriesel geklopft (KOCH, schriftl. Mitt. 1991) - Leubsdorf b. Linz, KOCH, 30.V.82, 1 Ex. (CAG) in einer Bachaue geklopft (KOCH, schriftl. Mitt. 1991) - SN.: Hungersberg bei Riesweiler, EISINGER, 15.V.84, 1 Ex. - Monzingen, KOCH, V.77, 1 Ex. (CAG) an sonnenexponiertem Weinberghang von blühendem *Crataegus* (KOCH, schriftl. Mitt. 1991) - «14.VI», 1 Ex. (FMW), wahrscheinlich Rheinland, BÜTTNER leg. (KOLBE, schriftl. Mitt.1991).

***Elodes pseudominuta* KLAUSN., 1971** **40-.001-.002-.**
H.: Behrens Knipp bei Kastellaun, SCHMAUS, 31.V.52, 1 Ex. von Eiche gekeschert (MKB) - Rother Wald bei Kastellaun, SCHMAUS, 13.VI.47, 1 Ex. in einer Schneise unter Erlen gekeschert (MKB) - Wohnrother Tal bei Kastellaun, SCHMAUS, 20.V.50 und 11.V.51, je 1 Ex. gekeschert (MKB) - NB.: Kottenforst bei Bonn, F. RÜSCHKAMP, 6.VI.28, 1 Ex. (MKB) - Rt.: Boppard, ERMISCH, ca. 1936, 1 Ex. (KLAUSNITZER det., KOCH 1974)

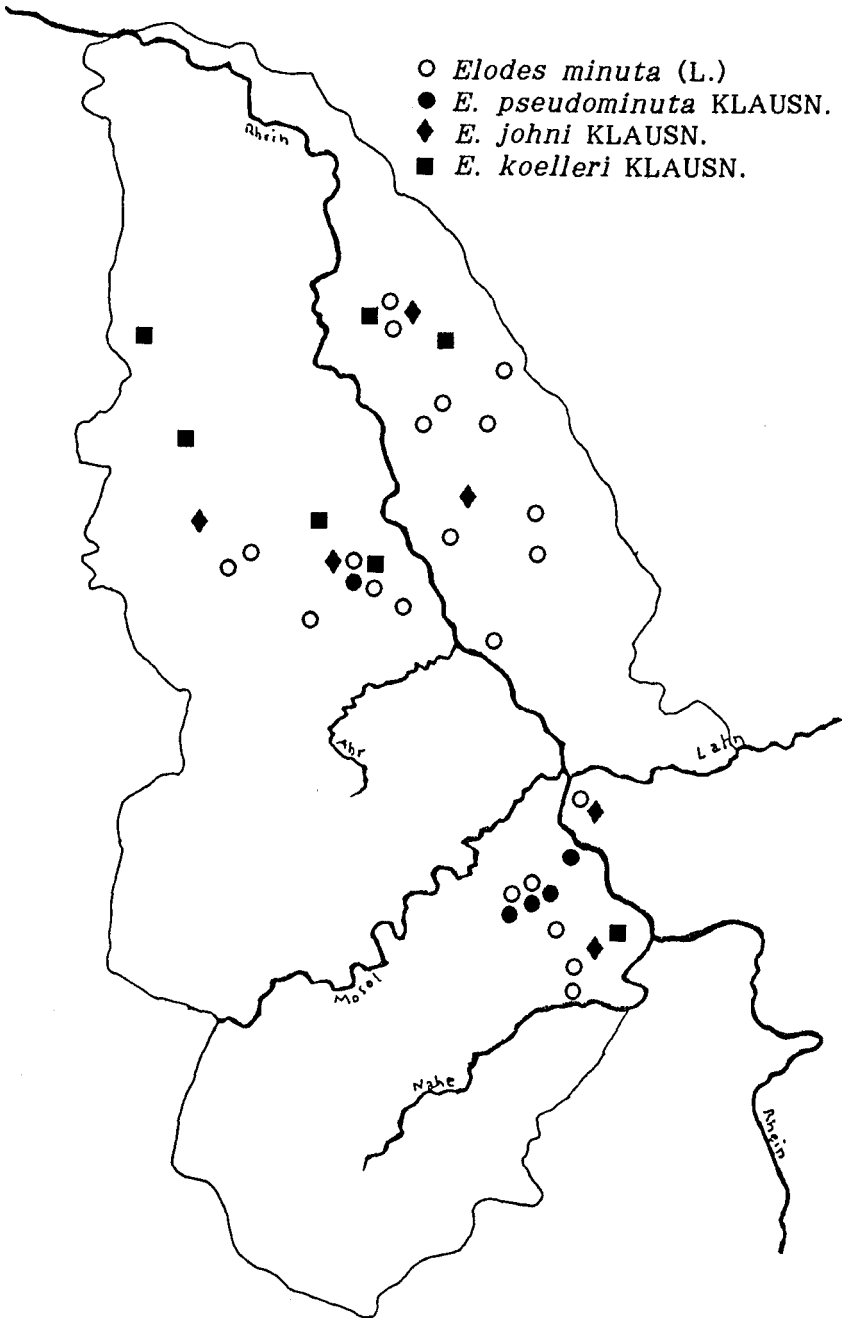

Abb. 1: Verbreitung der Gattung *Elodes* LATR. im Rheinland

Elodes johni **KLAUSN., 1975** **40-.001-.0021.**
BL.: Bergisch-Gladbach-Freudenthal, STUMPF, 9.VII.90, 1 Ex. - Ratingen-Hösel, KOCH, 2.VII.60, 1 Ex. in sumpfiger Bachaue geklopft (KOCH, schriftl. Mitt. 1991) - H.: Winterburg, KOCH, 26.VII.82, 1 Ex. (CAG) von Gebüsch in einer Bachaue (KOCH, schriftl. Mitt. 1991) - E.: Rhöndorf/Siebengebirge, GRÄF, 17.VII.68, 1 Ex. von Bachrandvegetation geklopft (GRÄF, schriftl. Mitt. 1991) - Schevenhütte bei Düren, WUNDERLE, 26.V.89, 1 Ex. im Autokescher - NB.: Ville bei Brühl, KÖHLER, 3.V.89, 1 Ex. im Autokescher - Rt.: Erpel, GRÄF, 19.V.82, 1 Ex. (CAG) auf Feuchtwiese gekeschert (GRÄF, schriftl. Mitt. 1991) - Koppelstein bei Braubach, KÖHLER, 25.V.85, 1 Ex. und SZALLIES, 26.V.85, 1 Ex. (CAG) - «12.VI.» und «10.VII», je 1 Ex. (FMW), wahrscheinlich Rheinland, BÜTTNER leg. (KOLBE, schriftl. Mitt. 1991).

Elodes koelleri **KLAUSN., 1970** **40-.001-.003-.**
BL.: Wülfrath-Aprath, Wenzel, 20.VI.72, 1 Ex. auf einer Sumpfwiese - Ratingen, KOCH, 22.V.57, 1 Ex. an einem Bachrand in einem Laubwald geklopft (KOCH, schriftl. Mitt. 1991) - H.: Seibersbach, HÖRDER, 27.V.89, 1 Ex. (t. KÖHLER) - NB.: Tagebau Ville bei Hürth, KÖHLER, 27.V. und 4.VI.89, je 1 Ex. aus der Krautschicht am Rande eines Schilfgürtels eines Teiches geklopft - Witterschlick bei Bonn-Roettgen, FEIN, II.1905, 1 Ex. (MKB) - NT.: Erkelenz, HORION, 15.VII.28, 1 Ex. (MKB) - Nettetal-Hinsbeck, APPEL, 22.V.65, 1 Ex.

Elodes marginata **(F., 1798)** **40-.001-.005-.**
Im Süden der Rheinprovinz bis zum Nordrand der Mittelgebirge verbreitet und, wie von KOCH (1968) erwähnt, vor allem an der Verbreitungsgrenze nur vereinzelt und selten anzutreffen. Aus der Niederrheinischen Bucht und dem Niederrheinischen Tiefland sind bisher erst zwei Einzelfunde bekannt geworden: Wahner Heide bei Köln, SIEDE, V.87, 1 Ex. (KÖHLER & STUMPF 1992) und Meerer Busch bei Meerbusch, ERMISCH, ca. 1935 (KOCH 1968). Die Belegzahlen in den Sammlungen entsprechen etwa der Häufigkeit von *Elodes minuta*.

4. Diskussion

Da früher angenommen wurde, daß es sich nur um eine einzige, häufige Art handelt und sie daher in den Sammlungen nur selten belegt wurde, müssen die heutigen Ergebnisse noch mit Vorbehalt betrachtet werden. Bis auf *Elodes elongata* konnten alle Arten aus der Verwandschaft des *Elodes minuta* für die Rheinprovinz nachgewiesen werden. *Elodes minuta* ist mit 32 Belegen von 22 Fundorten weiterhin die häufigste Art, gefolgt von *koelleri* (8/7), *johni* (11/6) und *pseudominuta*

(6/5). Da *Elodes elongata* aber auch aus Belgien gemeldet wird, ist ein Vorkommen im Rheinland mit Sicherheit zu vermuten.

Da sich die Larven in Gewässern entwickeln (HORION 1955), stammen fast alle Nachweise aus Feuchtgebieten, wo alle Imagines in den Monaten Mai bis Juli aus der Kraut- und Strauchschicht geklopft wurden. Nach den rheinischen Daten werden eindeutig kleinere und kleinste Fließgewässer im Mittelgebirgsbereich (vgl. Abb. 1) bevorzugt. Lediglich *Elodes koelleri* scheint auch noch im Tiefland (Erkelenz, Hinsbeck) vorzukommen. Die Funde der anderen Arten erstrecken sich bis zum Nordrand der Mittelgebirge. Hiermit korrespondieren die Nachweise aller vier Arten auf den tiergeographischen «Eifelausläufern» Kottenforst und Ville in der Niederrheinischen Bucht.

Elodes koelleri wurde als einzige Art am Rande eines stehenden Gewässers gefunden, wodurch auch das abweichende Verbreitungsbild erklärt werden könnte. Weitere Differenzierungen hinsichtlich faunistischer Aspekte oder ökologischer Ansprüche können erst vorgenommen werden, wenn umfangreicheres sicheres Belegmaterial und Angaben zu den Entwicklungsorten vorliegen.

5. Literatur

COULON, G. (1987): Le genre *Elodes* LATREILLE, 1796 en Belgique (Coleoptera Scirtidae). - Bulletin et Annales de la Société royale d'Entomologie de Belgique (Bruxelles) **123**, 69-86.

HORION, A. (1955): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Bd. IV: Sternoxia (Buprestidae), Fossipedes, Macrodactylia, Brachymera. München.

LOHSE, G. A. (1979): 40. Familie: Helodidae, in: FREUDE, H.; HARDE, K. W.; LOHSE, G. A. (Hrsg.): Die Käfer Mitteleuropas Band 3, Krefeld, 250-264.

KOCH, K. (1968): Käferfauna der Rheinprovinz. - Decheniana -Beihefte (Bonn) **13**, I-VIII, 1-382.

KOCH, K. (1974): Erster Nachtrag zur Käferfauna der Rheinprovinz. - Decheniana (Bonn) **126**, 191-265.

KOCH, K. (1992): Dritter Nachtrag zur Käferfauna der Rheinprovinz. Teil II: Staphylinidae bis Byrrhidae - Decheniana (Bonn) **145**, 32-92.

KÖHLER, F. (1991): Revision rheinischer Käfernachweise nach dem ersten Supplementband zu den Käfern Mitteleuropas. Teil I: Carabidae bis Ptiliidae (Col., Carabidae, Hydraenidae, Hydrochidae, Hydrophilidae, Histeridae, Leiodidae, Ptiliidae) - Mitt. Arb.gem. Rhein. Koleopterologen (Bonn) **1**(3-4), 71-97.

KÖHLER, F. & T. STUMPF (1992): Die Käfer der Wahner Heide in der Niederrheinischen Bucht bei Köln (Insecta, Coleoptera). Fauna und Artengemeinschaften, Veränderungen und Schutzmaßnahmen, in: HOFFMANN, H.-J. und W. WIPKING (Hrsg.): Beiträge zur Insekten- und Spinnenfauna der Großstadt Köln. - Decheniana-Beihefte (Bonn) **31**, 499-593.

Frank Köhler, Im Bungarten 1, 5040 Brühl

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft Rheinischer Koleopterologen

Jahr/Year: 1992

Band/Volume: 2

Autor(en)/Author(s): Köhler Frank

Artikel/Article: Zu Verbreitung und Ökologie der Arten aus der Verwandschaft des Elodes minuta (Linne) in der Rheinprovinz (Col. Helodidae) 111-115